

Kobler Alfons

von Oberriet (SG)

- 1914 25. Mai: geboren in Rüthi (SG)
Ausbildung zum Postangestellten
Gymnasium vermutlich die damals übliche Ordensmatura in Kriens (LU)
- 1942–1946 Theologiestudium an der Universität Fribourg; 1942, 4. März: Immatrikulation¹
und in Montana (VS) bei den Heilig-Geist-Patres
- 1960 **Mitglied der Gemeinschaft der Oblaten des heiligen Franz von Sales**
- 1946 23. Juni: Priesterweihe in Sitten (VS)
- 1946–1949 **in Düdingen (FR)**
im Thaddäusheim, bis Sommer 1949
Redaktor des «Thaddäus-Boten», stellvertretender Oberer und Aushilfspriester
- 1949–1952 **Präfekt in Schwyz**
im Studentenheim «Saleshaus», Sommer 1949 bis Februar 1952
ein paar Aushilfsstunden am Kollegium Maria Hilf
- 1952–1958 **Kaplan in Monte Carlo (Monaco)**
in der Oblaten-Pfarrei St-Charles
- 1958–1960 **Sprachaufenthalt in Niagra Falls (USA)**
an der High School der Oblaten
- 1960 Exklaustration und erfolgloser Antrag um Aufnahme ins Bistum Chur
- 1960–1961 **Aushilfskaplan in Triesen**
bis Herbst 1961²
- 1961–1995 **Diözesanpriester des Bistums St. Gallen**
Inkardination
- 1961–1981 **Kurat in Eggerstalden bei Appenzell /ru**
1981 ließ er sich aus gesundheitlichen Gründen nach Valens (SG) versetzen,
weil ihm die dortige Bädergelegenheit nützlich war.
- 1981–1988 **Pfarrer in Valens**
- 1988–1995 **Ruhestand in Valens**
weiterhin im Pfarrhaus wohnhaft und Erfüllung seelsorgerlicher Aufgaben
- 1995 20. September: gestorben in Grabs (SG)
26. September: beigesetzt in Valens

Lebenslauf: Archiv der Oblaten in Düdingen (FR). – SKZ 23/1997, S. 368f.

¹ Mitteilung des Dekanates der Theologischen Fakultät am 8. Mai 2007.

² DA (Depot LLA): Protokoll des Priesterkapitels am 4. Dezember 1961: «hat das Land verlassen».